

**Veröffentlicht im Wiesbadener Kurier und  
Wiesbadener Tagblatt am 26. Januar 1982**

**Grundsätzliche Beschlußfassung  
zur Änderung des Bebauungspla-  
nes „Schwimmbad Gräselborn“ in  
Wiesbaden-Biebrich**

Die Stadtverordneten-Versammlung der Landeshauptstadt Wiesbaden hat am 17. 12. 1981 folgendes beschlossen, was hiermit – gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 6 Bundesbaugesetz – öffentlich bekanntgemacht wird:

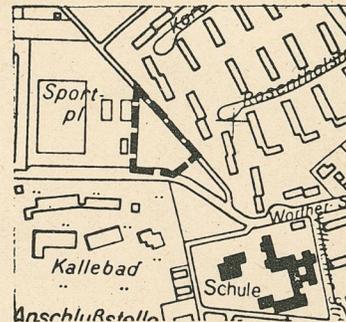
1. Der Bebauungsplan „Schwimmbad Gräselborn“ in Wiesbaden-Biebrich soll teilweise geändert werden.

Der Änderungsbereich erfaßt die Grundstücke östlich der Sportplatzanlage Gräselberg Nr. 32/3, 34/3, 35/3, 36/3, 37/3, 38/3, 39/3, 40/3, 41/3, 43/4, 43/7 und 44/1 in der Flur 10 der Gemarkung Biebrich.

2. Die Änderung des Bebauungsplanes ist erforderlich, um die planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Bau von 3 Tennisplätzen zu schaffen.

3. Von der Beteiligung der Bürger an dieser Bauleitplanung in Form einer öffentlichen Darlegung und Anhörung im Sinne des § 2 a Abs. 2 BBauG wird abgesehen, weil sich die Änderung dieses Bebauungsplanes auf das Plangebiet und die Nachbargebiete nur unwesentlich auswirkt (§ 2 a Abs. 4 Ziffer 2 BBauG).

Wiesbaden, den 14. Jan. 1982  
Der Magistrat der  
Landeshauptstadt Wiesbaden  
Oschatz  
Oberbürgermeister



**Planungsbereich „Tennisanlage Sport-  
platz Gräselberg“ „Schwimmbad Grä-  
selborn – 1. Änderung“**

Der vorstehende Plan dient dem besse-  
ren Verständnis der Bekanntmachung.  
Er hat keine Rechtsverbindlichkeit und  
kennzeichnet nur die Lage des Pla-  
nungsbereiches.